



Im Institut für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik, Arbeitsgruppe Betriebswirtschaft und Operations Research, des Fachbereichs 4 - Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft & Informatik - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in -FwN- (m/w/d)
(TV-L E 13, 100%)**

für den Zeitraum von zunächst drei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre wird angestrebt.

Die Abteilung Betriebswirtschaft und Operations Research beschäftigt sich mit der modellgestützten Lösung praxisrelevanter Fragestellungen aus den Bereichen Produktion, Logistik, Projektplanung und Supply Chain Management. Insbesondere werden Produktionsprozesse und -systeme, Transportabläufe und -netzwerke, Projekte sowie Material- und Informationsflüsse in Wertschöpfungsnetzen geplant, gesteuert und optimiert. Die angebotene Stelle ist im Forschungsprojekt „HULLS: Hannover-Hildesheim Urban Living Lab for Sustainability“ angesiedelt (vgl. <https://www.uni-hildesheim.de/neuigkeiten/wissenschaftsraum-mit-hildesheimer-beteiligung-hannover-hildesheim-urban-living-lab-for-sustainability-hulls/>). In diesem interdisziplinären Projekt wird in einem hochschulübergreifend genutzten Reallabor untersucht, wie sich Mobilität, Logistik, Wohnen und der Digitale Staat verändern und welche Chancen sich durch eine Vernetzung der Bereiche ergeben können. Mit Hilfe von Simulations- und Optimierungsmethoden sowie ökobilanziellen Lebenszyklusanalysen sollen ökonomische und ökologische Bewertungen durchgeführt werden.

Aufgaben:

- Identifizierung und Lösung mathematischer Optimierungsprobleme unter Anwendung verschiedener Methoden (Operations Research, Maschinelles Lernen, Simulationen) sowie Interaktion mit Interessensvertreter*innen der Gesellschaft im Kontext des oben genannten Forschungsprojektes
- Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion)
- Betreuung von Lehrveranstaltungen sowie Seminar- und Abschlussarbeiten in den Themenbereichen des Forschungsprojektes im Umfang von 4 LVS
- Teilnahme an der hochschuldidaktischen Weiterbildung

Voraussetzungen:

- hervorragend abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsmathematik, Data Analytics oder Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Operations Research, Logistik oder Produktion
- Beherrschung moderner Optimierungssoftware (wie Gurobi oder Cplex)
- umfangreiche Kenntnisse mathematischer Optimierungsverfahren
- gute Programmierkenntnisse in einer höheren Programmiersprache wie Python, C++ oder Java
- sehr gute Englischkenntnisse

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, ist aber vollständig zu besetzen.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Julia Rieck unter der Tel.: 05121/883-40510 oder per E-Mail: rieck@bwl.uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 30.10.2024 unter der Kennziffer 2024/142** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.